



Weindorf...stilvoll genießen

Genießen mit Stil, das können Wurstmarktbesucher am besten im Weindorf, wo Weine im Stiel-Glas serviert werden und das Angebot von spritzigen Weißweinen bis hin zu süffigen Rotweinen und prickelnden Winzersekten reicht.

Mit einer Vielzahl erlesener Weine und den dazu passenden feinen Speisen hat sich das seit 1992 existierende Weindorf schnell zu einem Treffpunkt für Genießer entwickelt. An den beiden Sonntagen ist das Weindorf Treffpunkt für Jazzfreunde.

Festzelte...gemeinsam feiern

Ausgelassen feiern, Leute kennenlernen und beste Stimmung erleben, das geht in den drei großen Festzelten. Das Programm mit Live-Musik sorgt für beste Unterhaltung. Das traditionelle Speisenangebot rundet den Festzeltbesuch ab.

Übrigens: mit Ausnahme des Schlagernachmittags ist der Zutritt zu den Zelten jederzeit kostenfrei. Reservierung unter:

- Festzelt Pfalzrebe: pfalzwiesen.info@gmx.de
- Festzelt Hamel: reservierung@hamel-zelt.de
- Allgäuer Bier & Weinzelt: festzelt-heitkamp@gmx.de



Welche Weine dürfen auf den Wurstmarkt?

Alle Weine müssen aus Bad Dürkheimer Lagen stammen und als Erzeuger- bzw. Gutsabfüllung in Bad Dürkheim hergestellt worden sein. Auch Sekte müssen aus diesen Lagen sein. Es erhalten nur Weine eine Zulassung zum Ausschank, die über ein Deutsches Weinsiegel verfügen oder die von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bzw. der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz prämiert wurden. Daher gibt es auch keinen Neuen Wein oder Federweißen zu trinken.

Die Highlights 2019

Eröffnungsspiel 6. September | 18 Uhr

Nach dem traditionellen Platzkonzert auf dem Ludwigsplatz (17:00 Uhr) und dem Aufzug der Winzer und Schausteller auf den Wurstmarkt (17:30 Uhr) wird das größte Weinfest der Welt am Nordende des Gradierbaus unterhalb der Michaeliskapelle um 18:00 Uhr eröffnet. Herzstück ist das historische Eröffnungsspiel, welches in drei Akten die Geschichte des Dürkheimer Wurstmarktes aufzeigt sowie der offizielle Fassanstich durch den Wurstmarktwinzermeister.



Musik- und Höhenfeuerwerke

10. und 16. September | 21 Uhr

Alljährlich zum Abschluss von Vor- und Nachmarkt werden die Besucher des Festplatzes in den Bann der Wurstmarktfeuerwerke gezogen. Das Musikfeuerwerk zur Halbzeit und das farbenprächtige Höhenfeuerwerk zum Ausklang des Wurstmarktes erstrahlen im Nachthimmel über dem Michelsberg.

Literarischer Frühschoppen

9. September | Beginn: 10.30 Uhr | Ende: 13 Uhr | Ausschank: 7 Uhr

Eine Kulturveranstaltung auf dem Dürkheimer Wurstmarkt ist der Literarische Frühschoppen, zu dem sich alljährlich tausende Fans der Pfälzer Mundart am ersten Wurstmarktmontag, am 9. September, in den Schubkarchständen treffen. Die Bühne steht zwischen den Schubkarchständen 20 und 24 - Zu hören ist die Veranstaltung selbstverständlich in allen Schubkarchständen. Die Moderation übernimmt die ehemalige dt. Weinkönigin Janina Huber. Die Literaten in diesem Jahr sind: Die Anonyme Giddarische, Christian „Chako“ Habekost, Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel, Hans Jürgen Schweizer, Bernd Wehrum und Rheinhard Brenzinger.



Die Pfalz
FEIERT
DÜRKHEIMER
WURSTMARKT
GRÖßTES WEINFEST DER WELT
6.-10. UND 13.-16. SEPTEMBER



SEIT
1417
DÜRKHEIMER
WURSTMARKT
Das GRÖßTE Weinfest der Welt!



Der Dürkheimer Wurstmarkt

Mit bis zu 685.000 Besuchern ist der Dürkheimer Wurstmarkt das größte Weinfest der Welt. Für 9 Tage im September verwandeln sich die Brühlwiesen in einen legendären Festplatz. Kein Wunder also, dass Winfreunde aus aller Welt nach Bad Dürkheim pilgern, um die Auswahl von rund 300 Weinen zu genießen. Dabei ist es egal, ob elegant mit Stielglas im Weindorf, ob gesellig mit einer Rieslingschorle im Dubbeglas in den traditionellen Schubkarchständen oder feiernd in einem der Festzelte bei fetziger Musik.



Schubkarchstände... Herz des Wurstmarktes

Die Schubkarchstände sind das Herzstück des Wurstmarktes. Schon der Name erinnert an längst vergangene Zeiten, als die Winzer die Weine auf Schubkarren auf den Festplatz brachten. Dort angekommen, drehten sie die Holzkarren einfach um und lagerten darauf die Fässer zum Ausschank. Heute sind die 36 Schubkarchstände, die Jahr für Jahr nach alter Tradition errichtet werden, viel komfortabler. Überdacht und somit vor schlechter Witterung geschützt, wird hier zusammen gegessen, getrunken, gelacht und gefeiert. Die Auswahl an Weinen ist groß und genauso groß sind die Gläser: Der Wein wird halbliterweise in Dubbegläsern serviert und wird nicht selten kreisend nach Pfälzer Art von einem Gast zum anderen gereicht.

Zum Wohl. Die Pfalz.



